

Presseinformation

70 Jahre Menschenrechte - 100 Jahre Frauenwahlrecht

Die Grazer Historikerin Karin Maria Schmidlechner widmete sich mit einem wissenschaftlich fundierten und allgemein verständlichen Vortrag im Brucker Stadtmuseum dem Thema „70 Jahre Menschenrechte - 100 Jahre Frauenwahlrecht“. Schülerinnen und Schüler des Brucker Gymnasiums gestalteten den Menschenrechtsabend eindrucksvoll mit.

„70 Jahre Menschenrechte - 100 Jahre Frauenwahlrecht“ – diese beiden Jubiläen standen am diesjährigen Tag der Menschenrechte im Mittelpunkt von Karin Schmidlechners Vortrag im Brucker Stadtmuseum. Rund 60 Besucherinnen und Besucher verfolgten mit großem Interesse den informativen Vortrag. Dabei spannte die angesehene Wissenschaftlerin den Bogen von der griechischen Antike über die Französische Revolution bis hin zur allgemeinen Erklärung der Menschenrechte sowie zu den Forderungen der ersten und zweiten Frauenbewegung.

Dabei stellte sie auch etwas ironisch die „radikale“ Forderung der zweiten Frauenbewegung zur Diskussion, dass „Frauen auch Menschen“ sind und ein Recht auf uneingeschränkte Selbstbestimmung haben, was bis heute noch nicht für alle eine Selbstverständlichkeit ist.

Aber auch die aktuellen Diskurse zur Flüchtlingsdebatte bekamen von der Vortragenden in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit den Menschenrechten kein gutes Zeugnis. Hier ortete Schmidlechner eine offenkundige Entmenschlichung in den zunehmend an Schärfe gewinnenden und große Gefahr bergenden Debatten. Danach gab es in einer anregenden Diskussion noch reichlich Gesprächs- und Aufklärungsbedarf.

Zwei Schülerinnen und zwei Schüler der Brucker AHS trugen vor dem Vortrag ihre gut recherchierten und ausformulierten Statements zu ausgewählten Menschenrechten vor, die sie im Unterricht erarbeitet haben. Als Vorbereitung dienten Workshops mit Dr. Lisa Heschl vom ETC – dem Europäischen Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie der Universität Graz - und der ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus sowie ein Meinungsaustausch mit dem Brucker Journalisten Franz Pototschnig von der Kleinen Zeitung zum Thema Meinungs- und Pressefreiheit.

Kontakt & Rückfragen

Mag. Harald Fladischer | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bruck an der Mur

harald.fladischer@bruckmur.at | +43 (0)3862 / 890 - 4510

Alle aktuellen Presseaussendungen finden Sie auch auf www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen